

affen, und
wollig frö-
die nöthige
geringen
kittigst
unwegen
men in Bet-
ung fähig
Lohn sich
zu verr
haben ent-
en. Wir
gelegenen
möglichst
nachen in
auf ein er

unzureichend sind. Für die Anfertigung dieser Entwürfe: Ver-
mal, Kupferplatten 15000 A., Zeichnungen des Preisbe-
wunders s. hat man 1050 A. und für die weitere Ausfertigung
17000 A. in Aussicht genommen. Uebrigens stellen sich die
durch den Preisbezug erzielenden Kosten nicht ganz auf
eine halbe Million Mark, sondern etwa 150000 A. niedriger, da
in Oden und Stellen des erwarteten Terrains Günde abgemessigt
werden. Da eine bestimmte Verordnungsform früher her nicht
erföhrt, erscheint, einem eingehenden Nachforschungen zufolge, diese
Wahrscheinlich nicht völlig local. Sie lebt haben sich die
Süden den Desolationsstellen unter Zugrunde gegenwärtig als
recht wirksam erwiesen. Nächsten Sonntag, den 8. Mai,
fällt die Sitzung des Bürgervereins aus.

Kirchliche Nachrichten.

Domkirche, Mittwoch, den 30. April, Abends 6
Uhr, Abend-Gottesdienst. Herr General-Superin-
tendent D. Schulte aus Magdeburg.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, den 28. April, 11 Uhr 14 Minuten
Vormittags. Aus Madrid wird gemeldet: Auf
der Eisenbahn zwischen Badajoz und Einbadreal
sind gestern die Entgleisung eines Eisenbahn-
zuges statt. Derselbe stürzte in den Fluß. Die
Zahl der Todten beträgt mehr als sechsig,
darunter gegen fünfzig beurlaubte Soldaten.
Einige Journale glauben, daß der Unfall von
verbrecherischer Hand herbeigeführt ist.
Madrid, 28. April, 11 Uhr 44 Min. Vorm.
Aus Madrid wird gemeldet: Der Eisenbahn-

unfall ist durch Einbruch der Alendia-Brücke
herbeigeführt worden, augenscheinlich in Folge
einer revolutionären Schandthat. Die Brücke war
abfichtlich befehdigt, die Befehlsgebenden jedoch
künstlich verborgen und der Telegraphendrah
durchgeschnitten. Der Zug stürzte bis auf den
Schwanz und zwei andere Wagen, die an der
Brücke hängen blieben, in den Fluß. Die Zahl
der bisher aufgefundenen Todten beträgt 38,
die der Verwundeten 22. Die Verunglückten
sind meist beurlaubte Soldaten. Es herrscht
allgemein tiefe Entrüstung.

Berlin, 28. April. Die Abgeordneten genehmigten
bei der fortgesetzten Beratung der Jagdordnung die Pa-
ragraphen 70 (Verfahren bei Beschädigung durch Elch,
Hirsch und Damwild, mit von Althaus beantragten An-
änderungen, § 64 (Schließen von Schwarzwild) mit von
Dirichlet und Barth beantragten Amendements, nahmen
den Eingetragtenparaphen (70) mit von Althaus bean-
tragter Aenderung mit 212 gegen 121 Stimmen an. —
Der Regierungskommissar hatte ersucht, von jeder objek-
torischen Eingetragten abzusehen, weil dieselbe praktisch
unausführbar sei. Ammiral Dr. Luzius hatte die Ein-
geregung als den Moment bedacht, wogegen die Re-
gierung sich entschieden wenden müsse. Fortsetzung morgen.

Madrid, 27. April. Die Neu-Wahlen zu den Cortes
haben heute begonnen. Derselben werden ohne Zweifel
eine große Majorität für die Regierung ergeben, da in
den meisten Wahlbezirken gar kein Kandidat der Opposi-
tion aufgestellt ist.

Brüssel, 27. April. Dem „Craie Belge“ zufolge
werde der neue Graf von Mecheln dem Klerus große
Wahigkeit in dem belgischen Schulstreite anempheln.
Turin, 27. April. Der König wollte heute mit der
königlichen Familie und mit den Mitgliedern des diplo-
matischen Korps und den Behörden der Errichtung des
mittelalterlichen Schlosses bei, das einen Teil der Aus-
stellung bildet. Die Drahtleitung von Genua auf den
Superga wurde unter Teilnahme der Bürgermeister
Turins und der anderen größten Städte Italiens eben-
falls heute eröffnet; beim Banquete teilte der Bürger-
meister von Turin auf den Frieden und auf die Ein-
tracht Italiens, das ein Element der friedlichen Arbeit
sein wolle.

Telegraphischer Correspondent der Hallischen Zeitung.

Berlin Fonds-Börse.
Berlin, den 28. April 1884.
4% Preussische Conßols 102.90. Oesterreichische Eisenbahn-
Stamm-Aktien A. C. D. E. 270.—. Mainz-Weisburger
Stamm-Aktien 109.60. 4% Ungar. Goldrente 76.90. 4% Preuss.
Anleihe v. 1880 70.00. Oester. Kronen-Staatsbahn 683.50
Oester. Credit-Aktien 67.70. Zinsen 4%
Berliner Getreide-Börse.
Weizen (gelber April-Mai) 170.—. September-October 168.70,
rubel.
Kornen. April-Mai 148.20. Mai-Juni 148.20. Septbr.-Octbr.
146.75. beßer.
Gerste loco 185.—200.
Hafer. April-Mai 136.75.
Spiritus loco 47.20. April-Mai 48.20. August-September 50.10,
beßer.
Nassau loco 57.20. April-Mai 57.—. Septbr.-Octbr. 56.—.

Handels-Register

des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S.
Zusolge Verfügung vom 24. April 1884 sind an demselben Tage
folgende Eintragungen erfolgt:
In unser Firmenregister, woselbst unter No. 994 die Firma: a/ E.
A. Conrad, Pregelmühle bei Alstedden a/S.
vermerkt ist, ist eingetragen:
War Conrad auf der Pregelmühle bei Alstedden a/S. ist in
das Handelsregister als Kaufmann und Mühlenbesitzer August Con-
rad als Handelsgehilfe eingetragen und ist die nunmehr unter der
Firma A. Conrad bestehende Handelsgehilfen-Exp. No. 563 des
Gesellschaftsregisters eingetragen.
Demnach ist in unser Gesellschaftsregister unter No. 563 ein-
getragen:
Die Gesellschafter der unter der Firma:
A. Conrad
mit dem Sitz: Pregelmühle bei Alstedden a/S. am 1. Januar 1884
begründeten offenen Handelsgesellschaft sind:
1. der Kaufmann und Mühlenbesitzer August Conrad,
2. War Conrad,
beide auf der Pregelmühle bei Alstedden a/S.
Halle a/S., den 24. April 1884. [5162]
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengießerei.

Die auf die Aktien der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisen-
gießerei für das Geschäftsjahr 1883 fallende Dividende ist auf fünf-
undzwanzig Prozent festgesetzt. Dieselbe kommt diesmal schon vom
ersten Mai ab
bei der Kasse der Gesellschaft und
beim Halle'schen Bankverein
von Kullsch, Kaempff & Co.
in Halle a/S.
sowie bei der Deutschen Genossenschaftsbank von
Sörgel, Parrisius & Co. in Berlin
gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 2. II. Serie mit
Einhundertundfünfzig Mark
pro Stück zur Auszahlung.
Halle a/S., den 28. April 1884.
Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
Gneist. [5171]

Zuckerrübenbau

wird durch den Bau mehrerer Zuckerrüben in unmittelbarer
Nähe Stettins und den benachbarten Distrikten sehr rentabel,
und bietet sich darin erfahrenen Praktikern deshalb die günstigste
Gelegenheit, zu preiswerten Käufen von Gütern und Hüfen
in heiliger Gegend, da qu. Brände den weiten Besitzern ihre
neuen ist. Die Bodenverhältnisse sind die besten, Verleschwege vor-
züglich. — Geben. Reflectanten erfahren Näheres durch M. E. B.
226.620, und sind Briefe unter dieser Chiffre zu richten an die
Central-Annoncen-Expedition von S. Salomon
in Stettin. [5131]

Ritterg. Schkopan hat schlachtbare

Buter, so wie Buter- und Seling-Enteuten zur Brut abzu-
lassen. [5069]

Rittergutsverkauf, 9000, 15000, 30000, 45000 Mark

bei Stettin bebaut, 1800 Mrg. incl. 326 M. zechtrige Wiesen, bester Weizenboden. Bestellung: 230 Morgen Weizen, 200 M. Raps, 130 M. Roggen etc. Grundsteuer 400 Thaler. Anzahlung 50,000 Thlr. erforderliche Zuckerf. im Werden.
Pro. Anfr. von ernst. Selbste. unter A. K. 278 an Haasen-
stein & Vogler in Mag-
deburg. [5134]

Guts-Pachtgesuch.

Mit einem Capital von 12000 A. wird ein groß. landw. Gut mit Wäldern, Weizen-, Kleeboden u. guten Gebirgen sofort oder 1. Juli zu übernehmen gesucht. Gef. Off. unter „Landgut“ an Rudolf Mosse, Gera (A. Meiß) erbeten. [5140]
Ein überhäufiger Arbeitspreis verkauft Böbau Nr. 3. [5061]

Eine solide alte

Transportversicherungs-

Gesellschaft

sucht für die Provinz Sachsen

leistungsfähige

General- und Haupt-

agenten.

Gesf. Offerten unter W. 6300 b an Haasen-
stein & Vogler in
Kraunfurt Main. [5145]

Ein unverheirateter Gärtner,

welcher in der Mittel-Genie- u. Obstbaumcultur erfahren ist, findet zum 1. Mai oder später Stellung auf einem Gute in d. Prov. Sachsen, bei freier Station und 300 A Gehalt.

Zeugnissabschriften unter G. T. 4

an d. Exp. d. Ztg. [5145]

In Raumburg a. S. wird ein

unverheirateter, wosmöglich militär-
freier Diener, welcher in der Be-
dienung und dem Serviren geübt
ist, Gartenarbeiten versteht und gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1.
Juni oder 1. Juli gesucht. An-
fragen unter R. # 14 befördert die
Kreisblatt-Expedition in
Raumburg a. S. [5005]

„Kaufher Ged.“

Ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener herrschaftlicher Kaufher,
im Serviren erfahren, wird sofort auf
Domaine Epperde bei Ballen-
stedt gesucht. [5150]

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Notariatwaaren-,
Droguen- und Farbengeschäft
suche sofort oder per 1. Juni er.
einen Lehrling unter günstigen
Bedingungen. [5158]

Conomicus-Inspector,

30 Jahre alt, verheiratet, 2 Kin-
der, von denen das jüngste 6 Jahr,
dessen Frau ebenfalls seit ca. 15
Jahren in der Conomicus als
Wirthschafterin thätig ist, sucht bei
beliebigen Annehmlichkeiten sofort
oder 1. Juli d. 3. Stelle. Die
besten Zeugnisse von Weiben zur
Verfügung. Werthe Offerten
unter J. V. # 500 an die Exped.
d. Blattes. [5051]

Inspektorstelle-Gesuch.

Ein verheirateter cautionsfähiger
Inspector, 32 Jahr alt, Nord-
deutscher, sehr erfter und leitender Be-
amter einer 8000 Tagwerk großen
Wirthschaft in Bayern, welcher mit
Brauerei- und Brennerbetrieb, mit
Drill- und Gadaclur vollständig
vertraut ist, von jeglicher Herrschaft
bestens empfohlen werden wird, sucht
unter bestehenden Annehmlichkeiten
persönlichen Gründen anderweitig
selbstständige Stellung. Güttige Off.
werden erbeten unter U. W. an die
Expedition dieser Zeitung. [5144]

Ein älterer, erfahrener Mann,

Diaton., welcher in Hospitaler u.
im Privat fungirt, sucht Grund-
seiner guten Empfehlungen gleich
oder später geeignete Stelle. Nähere
Auskunft ertheilt Herr W. Viehweg
zu Köben. [5135]

Wandwirthschafterinnen er-

bei hoh. Gehalt u. u. 1. Juli
Stellen durch Pauline
Fleckinger, Leipziger-
straße 6. [5082]

Auf dem Rittergut Gr. Geste-

witz bei Raumburg a. S. wird zum
1. Juli er. ein aufwendiges und ge-
wandtes Stubenmädchen gesucht.
Dasselbe muß ganz erfahren im
Reinigen der Zimmer, Behandlung
der Wäsche, Kähen, Plätten und
Serviren sein.
Wer solche mit guten Zeugnissen
mögen sich melden. [5138]

Ein alter, unabhängiger, in allen

Zweigen der Landwirthschaft wohl
erfahrener Wirthschafterin sucht zur
selbstständigen Führung der
Wirthschaft zum 1. Mai oder später
Stelle. Näheres ertheilt
Herr Viehweg in Köben. [5136]

Ich suche zum 1. Juni eine tüch-

tige, nicht zu junge Wirthschafterin,
welche Milchwirthschaft und feine
Küche versteht und gute Zeugnisse
besitzt. [5131]

Buchh. bei Wiche.

Herrn von Breitenbach.

Zur gef. Beachtung.

Ein seit stud. med., Lehrerbol-
der in Elementar- und Gymnasial-
fächern auf zu unterrichten versteht und
tüchtig ist in der Musik, wünscht in
einem resp. Hause hieselbst gegen
freie Station oder Wohnung Unter-
richt zu geben. [4863]

Vermietungen.

Eine kleine Wohnung

wird zum 1. Juli in einem ruhigen
Gasse zu mieten gesucht. Off. ges.
V. Z. mit Preisangabe nimmt d.
Exp. dieser Zeitung an. [5154]

Königsstraße 21

ist die herrschaftlich eingerichtete
Bel-étage per October zu ver-
mieten. Näheres Königsstr. 30 p.
[4990]

Herrschschaftliche Velstage (Käse

d. Bahm), 10 Bieden, per 1. Juli
zu vermieten. Näheres Expedition
dieser Zeitung. [5163]

2-3 Zimmer, mit od. ohne

Möbel, in der Nähe des Ge-
richts u. der Post, im Ganzen
od. getheilt an einzelne Herren
zu vermieten. Näheres
Rudolf Mosse,
Brüderstraße 6. [5066]

Mein anerkannt großes u. wohl-

schmedendes
Roggenbrod
ist von jetzt ab auch auf dem
Wochenmarkte
zum Vedenpreis zu haben. Stand
besteht sich vor Arnolds
Geßf. [5164]

Carl Koch,

Verrenträge 1.

Hochfeinste Gutsbutter

sendet täglich frisch netto 8 Pfd.
für 8 A 80 A, 4 Pfd. für 4 A
80 A frei ins Haus g. Nach.
Julius Engelke, Kaufmann,
Dittweihen. [5141]

Gesucht werden

4 Lowrys Briquets
auf Lieferungen. Offerten an
D 1270 mit äußerstem Preis an
G. L. Daube & Co., Erfur-
furt erbeten. [5074]

Im Verlag von Eugen Strien

in Halle a/S. erschien:
Die
sieben Selbpreisungen
der Bergpredigt,
der ewangelischen St. Georgen-
Gemeinde
zu
Glauchau-Halle
in sieben Predigten ausgelegt
von
Friedrich Palmié,
Prediger d. Franck'schen Stiftungen.
Preis 80 Pf. [5151]

Deutsche Reichsschule.

Friedrichs-„Reichsbund“
Halle a/S.
Donnerstag den 1. Mai er. Abende
von 8 Uhr ab findet im Neuen Theater
unter der Leitung des Herrn
Concert- und Theater-Dir. W. G.
Schlaggen die hierdurch angekünd. werden
Willes & Co. sind gegen Verzeihung
der Nichterf. per 1884 zu haben bei
den Herren Julius H. Hirt, Barckb.,
u. H. Knauff, Nr. 22
Steinbrecher u. Jasper, am Markt 1 u.
Schwarzenhofe 1.
Herrn Finger, Eisenhandlung, Moritz-
straße 14 und
im Neuen Theater. [5202]
Der Bundessecretär.

XII. Quodlib. Pferde-Lotterie.

Zieh. 18. Juni 84. Hauptgew. 60000 Wth.
Gewinn 1250 Gewinne im Werthe 450000.
Loose 83 M. bei dem General-Agenten
Carl Krebs in Quedlinburg.
i. Halle bei Ernst Haassenger, Stein-
brecher & Jasper, George Schulze, Gust. Moritz,
C. H. Spierling, R. Penne,
Nachf. H. Gräfe, Rob. Voigt,
W. Liebsch. Exp. d. Hallischen
Zeitung, W. König, Exp. d.
Saale-Zeitung, Rich. Kramer-
Wettin, L. Mogk-Brehna.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Simmermeister stud. Alfred in 7

Goldenen, Mannreichte Ed. Föhre
in Trotha. [5159]
empf. ab Hier oder Chem. Fabrik
Gustav Schalleh, Rodeburger
Antimucration D. R. Patent.
Gewahrt, erprobt und empfohlen durch
den Staats-Beauftragten als
bestes und billigstes Mittel gegen den
Dauschismus
A. No. 50, resp. 25 A.
Wasserglasarbeiten-Anstriche
für Fenstern u. gegen Feuergefähr-
lichkeit und Asphalt-Stränke
catholische Oelmalerei für Bü-
chein-, Eisen- u. Gusswerk im Freien
Stellen, Platten- u. u. zum Imprägniren
von Wänden, Schwellen s. A. No. 50-2 A.
Asphalt-Lack u. Verputz-Lack
A. No. 10, 75 und 100 A.

Bur Beachtung!

Getragene Winterbeizeher laufen
fortwährend und zahlh. hoch freit.
C. Buchholz,
Markt Nr. 26, im roth. Thurm 1 Tr.
[5099]

Neue Matja-Heringe,

neue Matja-Kartoffeln,
neue Paranasen,
frische Moreheln,
frischen Waldmeister,
Klebzucker,
hamburger Küken
empfang [5146]
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

